

Seminar

CE-Kennzeichnung im Maschinen- und Anlagenbau

Risikobeurteilung und Konformitätsbewertung



Die Top-Themen:

- **Anforderungen der Maschinenrichtlinie (MRL) in Ihrem Unternehmen mit geringem Aufwand umsetzen**
- **Erläuterung der rechtlichen Hintergründe der CE-Kennzeichnung**
- **Überblick über die gesetzlichen Anforderungen an eine Maschine/Anlage**
- **Stellenwert der relevanten (Sicherheits-)Normen einschätzen und die Normen richtig anwenden**
- **Den eigenen CE-Prozess definieren und Verantwortlichkeiten im Unternehmen an die richtige Stelle setzen**
- **CE-Kennzeichnung, Konformitätsbewertung und Risikobeurteilung effizient durchführen**

Termine und Orte

- 16. und 17. Januar 2024
Düsseldorf
- 16. und 17. April 2024
Online
- 16. und 17. Juli 2024
Stuttgart
- 15. und 16. Oktober 2024
Online

Führen Sie ein Konformitätsbewertungsverfahren anhand eines praktischen Beispiels durch

🎓 Dieses Seminar ist auch ein Wahlpflicht-Modul des Zertifikatslehrgangs „Fachingenieur Wasserstoff-Brennstoffzellensysteme VDI“

Ihre Seminarleitung

Ing. Walter Konrader,
Unternehmensberatung
Konrader, Inzing
Peter Mattis, Fachreferent
CE-Kennzeichnung und
Safexpert, IBF Solutions GmbH,
Vils
Andreas Hensel, Teamleiter
CE-Consulting, IBF Solutions
GmbH, Vils
Dipl.-Ing. (FH) Christian Aumann,
Fachreferent CE-Kennzeichnung
und Safexpert, IBF Solutions
GmbH, Vils



Allgemeine Informationen

Zielsetzung

Nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG müssen Maschinen und Anlagen ein CE-Zeichen erhalten, bevor diese im EWR in den Verkehr gebracht und betrieben werden dürfen. Wesentliche gesetzliche Voraussetzungen für die CE-Kennzeichnung sind die Durchführung einer Risikobeurteilung und Zusammenstellung einer technischen Dokumentation. Sie als Unternehmen können unnötige Kosten sparen, wenn die Überlegungen der Maschinenrichtlinie bereits in die Konstruktions- und Planungsprozesse integriert werden.

Nach dem Seminar wissen Sie,

- wie die CE-Kennzeichnung, Konformitätsbewertung und Risikobeurteilung möglichst effizient durchgeführt werden
- wer für die Risikobeurteilung zuständig ist und an wen die Aufgaben delegiert werden können (intern oder extern)
- wer im Industriebau für welche Tätigkeiten zuständig ist
- wie Sie Engineering- und Equipmentkosten durch richtlinienkonformes Vorgehen reduzieren können
- welche harmonisierten europäischen Normen bei der Durchführung von Risikobeurteilungen herangezogen werden sollten.

Zielgruppe

- Konstrukteure und Planer aus den Bereichen des Maschinen- und Anlagenbaus
- Verantwortliche für die sicherheitstechnische Konzeption von Maschinen
- Verantwortliche für den Umbau von Maschinen und Anlagen
- Führungskräfte mit Verantwortung für das sichere Erfüllen rechtlicher Vorgaben im Unternehmen

Inhouse-Seminar

Dieses Seminar können Sie auch als firmeninterne Schulung buchen:

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot. Rufen Sie uns an.

Frau Angela Bungert/Herr Jens Wilk

Tel.: +49 211 6214-200, E-Mail: inhouse@vdi.de

Herr Heinz Küsters  

Tel.: +49 211 6214-278, E-Mail: kuesters@vdi.de

Veranstaltungsdokumentation

Jeder Teilnehmer erhält eine Dokumentation wie Präsentationsunterlagen, Handbuch o.ä. und eine VDI Wissensforum-Teilnahmebescheinigung.

Seminarleitung

Ing. Walter Konrader, Unternehmensberatung Konrader, Inzing

Peter Mattis, Fachreferent CE-Kennzeichnung und Safexpert, IBF Solutions GmbH, Vils

Andreas Hensel, Teamleiter CE-Consulting, IBF Solutions GmbH, Vils

Dipl.-Ing. (FH) Christian Aumann, Fachreferent CE-Kennzeichnung und Safexpert, IBF Solutions GmbH, Vils

Herr Konrader ist seit 1995 im Bereich Arbeitsschutz und Qualitätssicherung als Berater tätig und unterstützt Unternehmen seit 1997 bei der möglichst effizienten CE-Kennzeichnung von Maschinen und Anlagen. Seit 2002 ist er Partner von IBF im Bereich Training und Support.

Herr Mattis war vor seiner Tätigkeit als Fachreferent CE-Kennzeichnung viele Jahre Leiter Elektroprojektierung, Aufbau CE-Organisation (International) und Risikobeurteilung bei der Branson Ultraschall GmbH. Davor war er u.a. Elektrokonstrukteur und Projektleiter bei der Lignotock GmbH und Servicetechniker bei der Prävema GmbH.

Herr Dipl.-Ing. (FH) Christian Aumann ist Fachreferent CE-Kennzeichnung und Safexpert. Er hat 15 Jahre Erfahrungen in der mechanischen Konstruktion im Sondermaschinenbau. Seine Tätigkeitsschwerpunkte: Risikobeurteilung und Explosionsschutz sowie Arbeitssicherheit. Er hat heute zudem einen Lehrauftrag für die Ausbildung zum Sicherheitsingenieur.

Herr Hensel ist Teamleiter CE-Consulting und Fachreferent CE-Kennzeichnung. Er bringt zudem Erfahrung als Safexpert-Administrator und als CE-Koordinator im Bereich Maschinenbau ein und hat mehr als 20 Jahre Erfahrung als Elektrokonstrukteur und Entwickler Steuerungstechnik im Bereich Sondermaschinenbau. Er ist zudem zertifizierter Experte Funktionale Sicherheit (TÜV-Nord) sowie CE-Koordinator.

Die Seminare werden abwechselnd von einem der genannten Referenten durchgeführt.

Weitere interessante Veranstaltungen

Umsetzung der Druckgeräte-Richtlinie

30. und 31. Januar 2024, Neuss

Sicherer Steuerungen nach EN ISO 13849

04. und 05. März 2024, Stuttgart

Seminarinhalte

1. Tag 09:00 bis ca. 16:30 Uhr

2. Tag 08:30 bis ca. 16:00 Uhr

Grundsätzliche Fragestellungen zur Umsetzung der CE-Kennzeichnung

- Die wichtigsten Punkte zur effizienten Umsetzung
 - » Projektbegleitende Risikobeurteilung
 - » alle Beteiligten im Konstruktionsprozess kennen die wichtigsten Richtlinien und Normen für ihren Fachbereich
 - » Prozessbeschreibungen inkl. Festlegung von Verantwortlichkeiten sind vorhanden
- Wer ist für die Risikobeurteilung zuständig?
- Verantwortlichkeiten der Projekttechniker
- Senken von Engineeringkosten und Ausrüstungskosten durch Risikobeurteilungen
- Zusammenhänge wichtiger Normen für die Durchführung von Risikobeurteilungen:
 - » EN ISO 12100
 - » EN ISO 13849-1
 - » EN 62061
- Wie sicher müssen Maschinen sein? (Wer entscheidet darüber, Entscheidungshilfen)

CE in den Konstruktionsabteilungen

- Sicherheitstechnische Anforderungen der Maschinenrichtlinie
- Wie wird eine Risikobewertung durchgeführt?
- Vermeidung teurer bzw. unnötiger Schutzvorrichtungen durch Anwendung von Normen
- Welche Dokumentationen müssen unbedingt vorliegen?
 - » Checkliste Technische Dokumentation
 - » Checkliste Betriebsanleitungen
- Unterstützung des sicherheitstechnischen Projektmanagements und der Risikobeurteilung durch ein Software-System
 - » Systematische Abarbeitung der gesetzlich geforderten Dokumentationspflicht
 - » Durchführung der Risikobeurteilung anhand einer aktuellen Checkliste nach EN ISO 12100
 - » Aktualisierung der Richtlinien und Normen per Knopfdruck
 - » Implementierung von unternehmensspezifischen Daten.

CE-Kennzeichnung beim Umbau von Maschinen

- Abgrenzung zum Bereich Arbeitsschutz
- Hilfestellung bei der Klärung des Begriffs „Wesentliche Veränderung“
 - » Wann spricht man von einer „Wesentlichen Veränderung“ an einer Maschine oder Anlage?
 - » Was sind die Konsequenzen die sich daraus ergeben?

Effizienz in der CE-Kennzeichnung

- Die zwei wichtigsten Punkte zur effizienten Umsetzung der Anforderungen der Maschinenrichtlinie
- Welche Gefahren bestehen im Falle der Nichteinhaltung der Maschinenrichtlinie?
- Wodurch entstehen hohe „CE-Kosten“ und wie können sie reduziert werden?
- Ist es sinnvoll, einen für die CE-Kennzeichnung „Zuständigen“ zu installieren, z.B. einen CE-Koordinator oder CE-Beauftragten?

Praktisches und systematisches Vorgehen bei der CE-Kennzeichnung

- Beispielhafte Konformitätsbewertung
- Einstufung von Produkten im Sinne der MRL
- Anwendung von Normen und weiterer Richtlinien
- Risikobeurteilung
- Grundsätze für die Integration der Sicherheit (MRL Anh. I (1.1.2))
- Technische Dokumentation und Betriebsanleitung zusammenstellen (Checklisten)
- CE-Zeichen anbringen, Konformitätserklärung oder Einbauerklärung drucken

CE in den Abteilungen

- Schnittstellen zwischen beteiligten Abteilungen oder Unternehmen Klare Regelung der Zuständigkeiten z.B. Konstruktion und tech. Redaktion
- Vermeidung von Fehlern an den Schnittstellen

Im Seminarverlauf ist ausreichend Zeit für Praxiserfahrungen, Fragen und Diskussionen vorgesehen

Zertifikatslehrgang

Dieses Seminar ist auch ein Wahlpflicht-Modul des Zertifikatslehrgangs „Fachingenieur Wasserstoff-Brennstoffzellensysteme VDI“

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.vdi-wissensforum.de/lehrgaenge

 Sie wünschen eine persönliche Beratung?
 Bitte wenden Sie sich an
unser Team für die Zertifikatslehrgänge
 Tel.: +49 211 6214-123, E-Mail: lehrgang@vdi.de

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

Seminar			
<input type="checkbox"/> 16. und 17. Januar 2024 Düsseldorf (02SE046079)	<input type="checkbox"/> 16. und 17. April 2024 Online (02SE046709)	<input type="checkbox"/> 16. und 17. Juli 2024 Stuttgart (02SE046080)	<input type="checkbox"/> 15. und 16. Oktober 2024 Online (02SE046710)
EUR 2.090,-	EUR 2.090,-	EUR 2.090,-	EUR 2.090,-

www

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: VDI-Mitgliedsnummer* _____

*Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort(e)

Düsseldorf: NH Düsseldorf City Nord, Münsterstr. 232-238, 40470 Düsseldorf, Tel. +49 211/239486-0,
E-Mail: nhduesseldorfcitynord@nh-hotels.com

Stuttgart: Mercure Hotel Stuttgart Airport Messe, Eichwiesenring 1/1/, 70567 Stuttgart, Tel. +49 711/7266-0,
E-Mail: h1574@accor.com

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes **Zimmerkontingent** zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig per Telefon oder E-Mail direkt bei dem Hotel mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“. Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs

Leistungen: Im Leistungsumfang ist die Bereitstellung der Veranstaltungsunterlagen enthalten. Bei Präsenzveranstaltungen werden die Pausengetränke und an jedem vollen Veranstaltungstag ein Mittagessen gestellt.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

